

Tahuichi Fußballakademie

Jahresbericht Oktober 2023

Gemeinsam für eine Zukunft mit Perspektiven



Besonderer Dank

Die Verwaltung und der Vorstand der Fußballschule Tahuichi Aguilera bedanken sich ganz herzlich bei Ihnen, den Paten und Patinnen, die seit vielen Jahren, in guten wie in schlechten Zeiten, die Kinder und Jugendlichen der Fußballschule Tahuichi unterstützen und Ihnen so helfen, durch Sport und umfassende Begleitung die individuellen Lebensbedingungen zu verbessern.

Wöchentliches Training

Die Trainingseinheiten der Akademie fanden 2023 regelmäßig mit einer großen Anzahl von Sportler*innen statt. In den Winterferien führte das warme Wetter zu einem gesteigerten Interesse an unseren Kursen: Mehr als 3.700 Kinder und Jugendliche nahmen teil. Neben den milden Temperaturen wurde das Interesse an dem Angebot der Fußballakademie sicher auch von den niedrigen Teilnahmegebühren begünstigt. Mit der Absicht, den Wintertrainingskurs auch Jungen und Mädchen mit begrenzten finanziellen Ressourcen zu ermöglichen, senkte Tahuichi die Gebühren von 13 auf 10 US-Dollar.



Die Fußballer*innen von Tahuichi während des wöchentlichen Trainings

Nahrungsergänzung

Auch in diesem Jahr versorgte die Akademie mehr als 450 Mädchen und Jungen, über die täglichen Rationen von Obst und Brot hinaus, mit Sojamilch aus eigener Herstellung. Möglich ist dies dank der großzügigen Spende eines privaten Unternehmens, das regelmäßig hunderte Kilos Sojabohnen spendet, die wir anschließend zu diesem proteinreichen und großartigen Nahrungsmittel weiterverarbeiten. Eine Molkerei versorgt uns zudem mit Joghurt. So können die Sportler*innen sich von den körperlichen Belastungen, denen sie beim Fußballspielen ausgesetzt sind, erholen.



Foto links: Die Sportler*innen gönnen sich einen Nachmittagsimbiss nach dem Fußballtraining

Foto rechts: Mädchen der Gruppe „División Florida B“ stärken sich mit Sojamilch

Sportausbildung, Sozial- und Gesundheitsdienste

Die Arbeit mit Minderjährigen erfordert eine ständige Weiterbildung des Personals und war somit in diesem Jahr von großer Bedeutung für die Akademie. Einige dieser Schulungen sind in die sportliche Ausbildung eingebettet und basieren auf pädagogischen Grundlagen. Diese Informationen werden auch in unser Tahuichi-Trainerhandbuch einfließen, das demnächst veröffentlicht wird und einen kleinen Beitrag zum nationalen Fußball leistet.

Um die medizinische Versorgung unserer Spieler*innen gewährleisten zu können, haben wir Vereinbarungen mit medizinischen Fakultäten verschiedener Universitäten getroffen. Zudem haben wir die Unfallversicherung für 500 Mädchen und Jungen erneuert.

Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit mit dem Kinderheim Timoteo. Das Kinderheim nimmt Mädchen auf, die in ihrem Elternhaus Gewalt erlitten haben. Sie können dort in Sicherheit aufwachsen. Die Zusammenarbeit mit Tahuichi ermöglicht ihnen das Fußballtraining. Kooperationen wie diese haben wir auch mit dem Megumi-Mädchenheim oder dem Heim der SOS-Kinderdörfer.

Tahuichi unterhält ein Sozialprogramm – „Tahuichi in den Vierteln“ –, das Kindern aus abgelegenen Stadtvierteln bzw. prekären Verhältnissen Stipendien vermittelt und ihnen die Teilnahme an Fußballturnieren ermöglicht. Nachdem das Programm eine Weile ausgesetzt wurde, konnten wir es nun mit viel Mühe reaktivieren.



Die Stipendiaten unseres Sozialprogramms „Tahuichi in den Stadtvierteln“; rechts: Mädchen des Kooperationsprogramms mit dem Kinderheim Timoteo

Sportliche Erfolge

Die sportlichen Erfolge der Tahuichi-Akademie sind auch das Ergebnis ihres sozialen Engagements im ganzen Land, ganz besonders jedoch im Bezirk Santa Cruz. Die Fußballerfolge sind das Ergebnis der Anstrengungen der vielen Sportler*innen, die von der Ausbildung und der sozialen Unterstützung profitieren. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die Meisterschaften unserer weiblichen U14- und männlichen U13-Mannschaften, die zum Landesmeister gekürt wurden und das Land im August dieses Jahres erneut bei der südamerikanischen CONMEBOL in Paraguay vertreten durften.

Erfreulich ist auch, dass einige, die in diesem Jahr vom GLS-Patenschaftsprogramm profitieren haben, ihren Traum vom Profifußball erfüllt haben, so Fabian Pereira, Celin Padilla und Roberto Diez.



Die weibliche U14-Mannschaft (links) und die männliche U13-Mannschaft (rechts) feiern die Landesmeisterschaft

Universitäts-Stipendien

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr neue Schul- und Universitätsstipendien gewähren konnten. Einer der Stipendiaten ist Jhon Faldin. Er kommt von weiter her und bekam ein Vollstipendium für sein Studium. Auch Ernesto Roca erhielt ein Vollstipendium für eine der teuersten Universitäten des Landes, die UPSA. Durch weitere Schul- und Universitätsstipendien, die von den akademischen Einrichtungen direkt vergeben wurden, konnten vier Jugendliche ihre akademische Laufbahn fortsetzen und eine universitäre Ausbildung beginnen.

**Santa Cruz de la Sierra
Oktober 2023**